

Correspondent

Erscheint
Mittwoch, Freitag,
Sonntag.
mit Ausnahme der Feiertage.
Jährlich 150 Nummern.

für

Deutschlands Buchdrucker und Schriftgießer.

Alle Postanstalten
nehmen Bestellungen an.
Preis
vierteljährlich 1 Mt. 25 Pf.
Inserate
pro Spaltenzeile 25 Pf.

XXVIII.

Leipzig, Freitag den 2. Mai 1890.

N^o 50.

Organisationsvorschläge.

Zum guten und kräftigen Gedeihen einer solch großartigen Organisation, wie es der U. B. D. B. ist, gehört vor allem eine einfache und praktische Einrichtung und Durchführung der Verwaltungsangelegenheiten. Niemand wird leugnen können, daß der Organismus unserer Vereinigung ein ganz vortrefflicher, der Verwaltungsapparat aber ein sehr komplizierter ist. Das wissen wohl am besten die Personen zu beurteilen, die mitten in der „Verwaltungsphäre“ leben. Der Fehler liegt darin, daß man in den meisten Gauen mit dem Systeme der Ehrenämter nicht brechen will oder kann. Die Verwaltung liegt also in Händen, welche die Vereinsgeschäfte nur in der ihnen so karg bemessenen freien Zeit besorgen können. Außerdem machen die verschiedenen Klassen des U. B. D. B. eine sehr große Anzahl von Büchern, Formularen usw. notwendig, so daß es jedem schwer fällt, sich in die Verwaltungsgeschäfte einzuarbeiten. Zudem muß ein jeder Vereinsbeamte in den verschiedenartigen Statuten, Reglements, im Tarif usw. genau Bescheid wissen, damit er allen Mitgliedern gerecht werden, die Klassen vor Schaden bewahren und sich selbst vor unangenehmen Wüßten schützen kann. Glücklicherweise finden sich unter uns immer noch Leute, deren Portion „Vereinsmeierei“ groß genug ist, um diese nötigen Vereinskundenschriften nach Feierabend, also in ihren Mußestunden, in sich einzupauken. Dem idealen und humanen Charakter unserer Organisation ist der erfreuliche Umstand zuzuschreiben, daß viele begeisterte Mitglieder das Joch eines Vereinsbeamten auf sich nehmen, um — nun um der Klasse und den Mitgliedern Geld zu ersparen. Denn was ist der Lohn? Mühe, Ärger und Verdruß auf der einen, ein paar „Anerkennungspfennige“ auf der andern Seite. Aber da die Buchdrucker ein sehr unruhiges Völkchen sind, so wird den meisten Vereinsbeamten über kurz oder lang ihr Amt verleidet und sie machen anderen Platz.

Hier rächt sich das komplizierte System der Ehrenämter. Der Vorstand, zufolge der Wahl meist die eifrigsten Mitglieder in sich schließend, wirtschaftet sich ab, er verliert die Lust und oft findet sich nur mit Mühe und Not ein neuer. Welche Mitgliedschaft, welcher Bezirk oder Gau wäre noch nicht in dieser Lage gewesen! In großen Mitgliedschaften sind mit dem U. B. vielfach Zweigklassen, Gesangvereine usw. verknüpft, welche ja auch ihre Vorstände haben wollen. Dadurch kommt es zuweilen vor, daß sich geeignete Kräfte Nebensachen widmen und die Hauptsache, den Gewerkeverein, außer acht lassen. Mit Ach und Krach wird ein neues Ministerium zusammengebracht und nicht selten entsteht große Heftigkeit, wenn man nach langem Weigern ein Mitglied doch noch zu einem Amte „preßt“.

Daß hier Abhilfe not thut, haben schon einzelne Gauen erkannt und infolgedessen mit dem bisherigen System gebrochen, indem sie einen besoldeten Verwalter einsetzten. Ein gutes Beispiel gab unlängst der Gau Dresden, nachdem er durch immerwährende Kassierermot und andere Mißstände gewizigt worden, und er wird es jedenfalls nicht bereuen.

Die Vorteile, welche die Anstellung eines besoldeten Verwalters bietet, sind in die Augen springend. 1. Entlastung einer Anzahl Vorstandspersonen, namentlich aber des Gauvorstehers, demzufolge sich derselbe mehr der agitatorischen Richtung zuwenden kann. 2. Vereinigung aller Verwaltungsangelegenheiten in einer Hand, bessere Uebersicht über alle Gau- bzw. Verwaltungsangelegenheiten und 3. Schaffung eines Zentralschwerpunktes für alle Beschwerden der Mitglieder des Gaus.

Gibt es jetzt beispielsweise eine Beschwerde zu erledigen, so wendet sich das betr. Mitglied an den Vorstand seiner Mitgliedschaft, dieser hält sich nicht für kompetent, wendet sich also an den Bezirksvorstand, dieser wieder an den Gauvorstand, welcher nun zuletzt beim Zentralvorstand Rettung sucht. Es handelt sich vielleicht um eine ganz einfache Sache, doch bei stetigem Vorstandswechsel ist es leicht erklärlich, daß derartige Fälle vorkommen, da Praxig und Erfahrung erst nach längerer Amtsdauer zu kommen pflegen. Ein besoldeter Verwalter wird jedoch, da solches Amt erfahrungsgemäß längere Jahre eine Person bekleidet, stets auf dem Laufenden sein und jedem Mitgliede genügenden Aufschluß geben können. Unabhängig von Prinzipalsgunst wird er stets die Interessen des Vereins und seiner Mitglieder vertreten können.

Der Verkehr der einzelnen Mitgliedschaften mit dem Verwalter müßte allerdings ein ganz direkter sein, demzufolge die Bezirksvereine aufzulösen wären. Der agitatorische Wert der Bezirksversammlungen, welcher vielleicht gegen diese Ansicht ins Feld geführt werden könnte, wird durch öftere Agitationsreisen des Gauvorstehers oder anderer rhetorisch tüchtiger Kräfte vollständig aufgewogen. Den besten Beweis hierfür bieten die jüngsten Reisen unseres Vereinsvorsitzenden Herrn Döblin.

Mancher wird wohl das System der besoldeten Verwalter für gut befinden, jedoch nicht überall, namentlich in kleineren und mittleren Gauen, für durchführbar halten. Es erscheint deshalb geboten, daß sich die kleineren Gauen einem benachbarten großen Gau anschließen. Es würde sodann auch für den Zentralvorstand eine bedeutende Vereinfachung der Geschäfte eintreten, da er es mit bedeutend weniger Personen zu thun hätte. Hoffentlich verschwände dann auch das System der Abstimmung der Gauvorstände in prinzipiellen Fragen und machte der Ur-

abstimmung Platz, welche für unsern auf breiter demokratischer Basis beruhenden Gewerkeverein das einzig Richtige ist. Hand in Hand mit der Einführung der Abstimmung müßte auch die Obligatorisierung des Corr. innerhalb des U. B. D. B. gehen, denn erst dadurch würde die erstere den richtigen Wert erhalten.

Als Fazit ergibt sich nun, daß es wünschenswert erscheint:

1. In größeren Gauen einen besoldeten Verwalter anzustellen;
2. Anschluß der kleineren Gauen an die größeren;
3. Auflösung der Bezirke und direkter Verkehr der Mitgliedschaften mit dem Verwalter;
4. wirksame Agitationsreisen des Gauvorstehers;
5. Einführung der Urabstimmungen;
6. obligatorische Einführung des Corr.

Wir glauben bestimmt, daß die Verwirklichung dieser Forderungen dem Verein und seinen Mitgliedern zum Wohle gereichen würde.

C h e m n i t z .

Korrespondenzen.

(?) Berlin. Am Sonntage den 27. April fand hier eine Versammlung der Sektion VIII (Berlin-Brandenburg) des Deutschen Buchdrucker-Vereins statt, in welcher über die Stettiner Resolution verhandelt wurde. Der Vorstand der Sektion hatte vorher an die Mitglieder ein längeres Rundschreiben verschickt, worin ein künstliches rechnerisches Gebäude aufgeführt war, das aus dem ortsüblichen Tagelohn, wie er sich in den Druckorten der Sektion VIII gestaltet, den Beweis zu führen versuchte, daß das Minimum des gewissen Geldes für die Provinzorte zu hoch sei, Berlin aber auch kein Interesse an seiner Heraufschraubung habe, da durch den Votalschlag der verhältnismäßige Unterschied zwischen den verschiedenen Städten immer größer werde. Die Rechnung kam zu dem Schlusse, daß man sich der Stettiner Resolution gegenüber ablehnend verhalten müsse, denn sie würde die Lehrlingszucht usw. noch mehr steigern. Es führte uns zu weit, die Trugschlüsse der ganzen Kalkulation hier nachzuweisen, von vornherein muß vielmehr die Basis des ortsüblichen Tagelohnes als Konsens bezeichnet werden; die Grundlage für den notwendigen Lohn geben die Lebensmittel-, Wohnungs- und die Preise sonstiger Gebrauchsartikel, der Tagelohn ist das Haben, welches durchaus nicht beweist, daß es zu dem Soll in richtigen Verhältnisse steht. Das Budget der Buchdrucker ist denn doch viel gleichartiger als das der Tagelöhner, das durch mancherlei örtliche Verhältnisse beeinflusst und korrigiert wird. Indeß das genannte den Sektionsvorstand fürs erste nicht, er nahm der Stettiner Resolution und dem Zusammengehen mit dem Unterstüßungs-Vereine gegenüber eine ablehnende Stellung ein, wobei vor allem auffällt, daß auch Herr Grünert, der unlängst als Vorstandsmittglied des Deutschen Buchdrucker-Vereins für ein Zusammengehen mit dem U. B. gestimmt hatte, hier wieder als Sektionsvorstandsmittglied das gerade Gegenteil mit seiner Unterschrift bekräftigte. Die Versammlung war von ungefähr 80 Personen, darunter überwiegend Vertretern mittlerer und kleinerer Firmen, besetzt. Aus Leipzig hatten sich die Herren Johannes Hirschfeld, Vorsitzender der Tariffkommission, Baensch-Drugulin, Vorsitzender des Vereins Leipziger Buchdruckerbesitzer, Julius Wäfer und Dr. Schmidt, Geschäftsführer des Deutschen Buchdrucker-Vereins, eingefunden. Diese Herren dürften

indessen empfunden haben, daß in der Sektion VIII noch kein richtiges Verständnis für die von ihnen vertretenen und bei den Leipziger Prinzipalen vorherrschenden, dem Gewerbe dienlichen Bestrebungen vorhanden ist. Ausdrücklich auf die Behandlung dieses Gegenstandes einzugehen lohnt in der That nicht, denn die bekannten Klagen über das Eintreten der Gehilfen für den Tarif rechtfertigen es keineswegs, noch dazu da diese Klagen selbstverständlich von solchen Vertretern ausgingen, welchen eine annähernd tarifmäßige Bezahlung immer erst gewissermaßen abgerungen werden muß und denen es sehr schwer ankommt, von ihrer Schmutzkonkurrenz in etwas lassen zu müssen. Im Gegensaße hierzu äußerte sich zwar einer der tonangebenden Herren darin, daß die Prinzipalschaft mit der seitens der Gehilfen bei den Stettiner Verhandlungen bewiesenen Friedensliebe wohl zufrieden sein könne, fand jedoch auch heraus, daß dieselben friedliebenden Gehilfen möglichst wenig arbeiten, aber recht viel Geld verdienen möchten. (!) Der Vorstand brachte schließlich den Antrag ein, der Stettiner Resolution gegenüber eine abschließende Haltung einzunehmen. Dieser Antrag und die Art der Behandlung der ganzen Angelegenheit veranlaßten aber Herrn Baensch-Druginin (Leipzig) zu einer wenn auch nicht schmeichelhaften, so doch entschiedenen treffenden Kritik. Ein Antrag des Herrn Georg Bürgstein, Uebergang zur Tagesordnung zu beschließen, wurde sodann mit 16 gegen 11 Stimmen angenommen, wobei die in größerer Zahl anwesenden Vertreter solcher Firmen, welche dem Deutschen Buchdrucker-Vereine nicht zugehören, ausgeschlossen waren. Eine gemeinschaftliche zweite Abstimmung ergab das entgegengesetzte Resultat, nämlich 27 gegen 25 für den Uebergang zur Tagesordnung, wodurch vermuthlich ausgedrückt werden sollte, daß diese „Mehrheit“ der Berliner Buchdruckereibesitzer sich für die Stettiner Resolution und ihre Folgen nicht begeistern kann. Das Resultat der Verhandlungen ist somit, daß „man“ gegen den Strom nicht schwimmen wollte, mit ihm nicht schwimmen möchte. Es ist das alte: Wascht uns den Pelz, aber macht ihn nicht naß.

Düsseldorf. Auch Herr Herrmann in Sittgen-Dortmund sieht sich veranlaßt, auf die von uns mitgetheilten Aeußerungen in der Düsseldorfer Prinzipalversammlung eine Korrektur einzureichen. Danach würde er aus der Innung auscheiden, wenn sie gegen die Tarifgemeinschaft vorgehe, aus dem U. V. D. B. aber ist er nicht wegen der Haltung des Corr., sondern wegen persönlicher Differenzen geschieden und zwar vor zwei Jahren, ehe von der Innung die Rede war. Gegen die Stettiner Resolution hat Herr Herrmann nicht gesprochen, dagegen erklärte er dieselbe als Minimum von 20,50 Mk. für durchaus berechtigt. Das sind die Hauptpunkte. Wenn Herr Herrmann, wie es danach scheinen könnte, dem Tarifstandpunkte freundlich gegenübersteht, so sollte er den Heißhörnern, deren Reden ihm übrigens auch nicht gefielen, doch kein Wasser auf die Mühle liefern, was aber geschah. Das Hin- und Her-Savieren kommt nur dem schroffen Vorgehen der Gegner zu nütze. Unter ihnen findet man keine Barmherzigkeit — und das ist das Einzige, was sich die Tarifreue von ihnen aneignen sollten. — Daß manchen Herren das in der Düsseldorfer Versammlung Gesehene unbehagen sein mag, läßt sich begreifen, der Herr Verfasser des betreffenden Berichts versichert uns jedoch, daß sein Bericht den Verhandlungen durchaus entspricht. Kleine Irrthümer kämen in solchen Fällen immer vor. So bezogen sich die Herrn Georgi-Born in den Mund gelegten Worte auf Herrn Georgi-Nachen. Die Berichtigung des Herrn Dr. Meyer-Dnabrück sei im ersten Punkte unwesentlich, im zweiten wäre es möglich, daß ein anderer Redner die bezüglichen Worte gesprochen.

G. Freiberg, 24. April. Am verfloffenen Sonntage den 20. v. M. fand hier eine Allgemeine Buchdrucker-Versammlung statt, zu welcher die Herren Gaudworfeser Seyde und Gaudworfeser Steinbrück aus Dresden erschienen waren. Ersterer referierte über die Vorteile des U. V. D. B. Erfreulicherweise hatte die Versammlung einen für hiesige Verhältnisse sehr guten Besuch aufzuweisen, da außer fast allen Vereinsmitgliedern auch ein bedeutender Teil der Nichtvereinsmitglieder, darunter zwei aus Frauenstein, erschienen waren. Im Verlaufe des Referates selbst sowohl als auch der sich hieraus entwickelnden kurzen Debatte wurde den uns noch fernstehenden der Beitritt zum U. V. D. B. zu wiederholten Malen warm empfohlen. Nach Schluß der Versammlung blieben die meisten der Teilnehmer noch zu einem Mittagessen und dann zum gemeinschaftlichen Beisammensein bis zu später Abendstunde vereinigt. Seitens der Nichtvereinsmitglieder erfolgten zahlreiche Beitrittsklärungen und auch die übrigen uns noch fernstehenden Kollegen besaßen sich hoffentlich in Kürze eines „besseren“, insbesondere da dieselben fast ohne Ausnahme tarifmäßige Bezahlung erhalten.

Leipzig-Meuschke. Wir erhalten folgende Zuschrift: Ihre Nr. 44 enthält Mittheilungen über unsere Firma, um deren Berichtigung durch Nachstehendes wir Sie hiermit ersuchen. Es ist nicht wahr, daß bei uns

Gehilfen zu den angegebenen Löhnen und übrigen Bedingungen angestellt sind. Unsere Leute sind vielmehr unter Bedingungen engagiert, welche dem Allgemeinen deutschen Buchdrucker-Tarif genau entsprechen. Die früher gemachten Erfahrungen bei Einstellung von jungen Leuten, die sich uns zu Löhnen unter dem Tarif selbst angeboten hatten, veranlassen uns übrigens von der Verwendung solcher Kräfte in jedem Fall abzusehen. Rühn & Richter. — Wenn schlimme Erfahrungen jetzt die Herren Einsender zu tarifmäßigen Bezahlung der Arbeitskräfte bewegen haben, so wollen wir nur wünschen, daß es dabei bleibe.

B. Lübeck, 24. April. Am 21. April beging Kollege Heinrich Ottlike sein 50jähriges Berufsjubiläum, zu dessen Feier der Ortsverein am Sonnabend den 19. April im Vereinslokal einen Festkommers mit Damen veranstaltete. Auf ergangene Einladung war außer einer Deputation des hiesigen Prinzipalvereins, bestehend aus den Herren F. Nahtgens, Charles Coleman und H. Oldenburg, auch der Prinzipal des Jubilars, Herr Ed. zu dem Fest erschienen. Die Feier wurde, nachdem der Quartettverein Typographia den „Gutenberggruß“ vorgetragen hatte, durch eine Ansprache unseres Vorsitzenden Herrn Schärmer eröffnet. Derselbe wies auf die vielfachen Verdienste des Jubilars um den Verein hin, dessen Mitbegründer und Vorstandsmittglied er gewesen sei. Zum Schluß seiner Rede ernannte der Vorsitzende Herrn Ottlike im Namen des Vereins zum Ehrenmitglied, ihm hierbei ein prachtvoll ausgeführtes Diplom mit entsprechender Widmung sowie ein wertvolles Schreibzeug als Andenken überreichend. Die letzten Worte gipfelten in einem von den zahlreich vertretenen Kollegen begeistert aufgenommenen Hoch auf den Jubililar. Letzterer dankte hierauf in bewegten Worten für die ihm zu teil gewordenen Ehren. Das sehr reichhaltige Programm und verschiedene Reden und Toaste verfehlten nicht, eine animierte Stimmung hervorzufragen. Vom Zentral- und Gaudworfeser und einem Jugendfreunde des Jubilars, Herrn Dührkop aus Hamburg, eingegangene Glückwünsche wurden unter allgemeinem Beifalle verlesen. Der Vorsitzende des hiesigen Prinzipalvereins, Herr F. Nahtgens, sprach dem Jubililar im Namen seiner Kollegen unter Ueberreichung eines Glückwunschscheins die herzlichsten Glückwünsche aus, hierbei auch wie vorher in seiner Ansprache der Vorsitzende unseres Vereins den Segen der Tarifgemeinschaft erwähnend. Unter den Anwesenden befanden sich auch die Ehrenmitglieder Arn. Harbrink und Franz Müß, welche ersterer schon im Jahr 1886, letzterer im Jahr 1889 das 50jährige Berufsjubiläum feierten. Herr Buchdruckereibesitzer F. Nahtgens legte gleichfalls im vorigen Jahre das 50. Jahr als Buchdrucker zurück. Sämtliche Herren erfreuten sich einer vortheilhaften Gesundheit und sind noch in der Ausübung unserer Kunst von morgens bis abends thätig. — Am Jubiläumstag überbrachten drei Mitglieder der Offizin Herrn Ottlike die Glückwünsche und das Geschenk der Geschäftskollegen, bestehend in zwei Delgemälden und zwei silbernen Löffeln. Nach seinem hübsch und feurig decorierten Platz in der Druckerei geführt, wurde derselbe von der Typographia mit mehreren Liedern erfreut, wofür er in seiner anspruchsvollen Weise dankte. — Schreiber dieses sei es noch vergönnt, allen bei dem Gelingen des Festes Beteiligten herzlichen Dank auszusprechen. — Da in der Druckerei der Eisenbahnsetzung (Eh) nach längerer Verhandlung an Stelle der Halbgevierten- die tarifmäßige Alphabet-Berechnung eingeführt wurde, ist jetzt in allen Druckereien Lübecks der Tarif in Geltung. An den Mitgliedern liegt es nun, das Ertrugene festzuhalten, um durch immer festern Zusammenschluß auf dem betretenen Wege siegreich weiter schreiten zu können, dann wird im Jahr 1891 auch die Verkürzung der Arbeitszeit ohne große Schwierigkeiten zur Durchführung gelangen.

Rundschau.

Von allen hierfür geeigneten Angelegenheiten erbitten Nachricht.

Buchdruckerei und Verwandtes.

Witwenkasse. Obgleich wir eigentlich vorläufig die Akten hierüber geschlossen wünschten, ging uns doch noch ein Artikel gegen die Obligatorisierung dieses Institutes zu. Schreiber desselben setzt hauptsächlich auseinander, daß die Arbeitslosenunterstützung an Ort und Stelle das Gegenstück zur Witwenkasse ist, den verheirateten Kollegen brauche demnach das Äquivalent für die letztere Kasse nicht erst in der Witwenkasse geschaffen zu werden, abgesehen davon, daß die Arbeitslosenunterstützung überhaupt durch ihre Tendenz auf Unterbindung der Konkurrenz konditionsloser Arbeitskräfte allen arbeitenden Mitgliedern, also auch den Verheirateten präventiv dient. Verfasser siltzt noch Fälle an, in welchen Kollegen aus Gesundheits- oder Familienrückichten das Heiraten unterlassen, es wäre unrecht, alle diese zur Steuer zu verpflichten. — Wenn derselbe schließlich gefunden haben will, daß die Redak-

tion sich für die obligatorische Witwenkasse geäußert, so müssen wir dem entgegenreten. Bis jetzt haben wir keinerlei Stellung genommen noch nehmen wollen.

Die Innung Dresdner Buchdruckereibesitzer nahm am 23. April in der statutengemäßen Vierteljahrsversammlung 18 Lehrlinge auf und entließ 11 Ausgelernte. Hierauf erstattete der Vorsitzende Bericht über die Vorgänge des verfloffenen Vierteljahres und erwähnte u. a., daß von einigen Freunden der Fachschule zur Gründung einer Fachschulbibliothek eine größere Anzahl Bücher gewidmet wurden. Ferner wurde bekannt gegeben, daß der Stadtrat zu Beizigern für das Gewerbe-Schiedsgericht die Innungsmittglieder Heinrich Riescher, Arthur Schönfeld und Oskar Siegel verpflichtet hat. Einer Aufforderung des Allgemeinen Deutschen Buchdrucker-Vereins zufolge wählte die Versammlung eine fünfgliedrige Kommission zur Aufstellung eines Normal-Druckpreises-Tarifs. Die von dort weiter gewünschte Aeußerung über Regelung des Submissionswesens und des Arbeits-Nachweises für die Gehilfenschaft wurde dem Vorstand überlassen. Herr Hainichen referierte hierauf über die Fachschule und über die der Innung für dieses Jahr durch dieselbe entstehenden nicht unbedeutenden Kosten. Die Mitglieder wurden aufgefordert, für pünktlichen Schulbesuch der Lehrlinge Sorge zu tragen. Zur Erinnerung an den 100jährigen Sterbetag Benjamin Franklins soll in den nächsten Tagen eine Gedenkfeier für die Schüler der Fachschule abgehalten werden.

Die Berliner Anschlagläulen sollen nach einem Magistratsantrage den bisherigen Pächtern Naud & Hartmann für 100000 Mk. jährlich auf 10 Jahre überlassen bleiben. (Bisher 50000 Mk. bei 400 Säulen, die sich indes auf 600 erhöhen sollen.) Die Arbeiterpartei beantragte in der Stadtverordnetenversammlung Uebernahme durch die Stadt event. Zuschreibung, wobei der Buchdrucker-Tarif den Uebernehmenden zur Pflicht gemacht werden soll. Der Antrag wurde einem Ausschuss überwiesen.

Die Buchdruckerei in Siebenlehn (Sachsen) sucht einen Lehrling unter der Marke „Tarifdruckerei“. Das ist natürlich Sand in die Augen, denn sie ist nichts weniger als dieses. Diese Leute wissen sich immer zu helfen.

Die Firma Klöckner & Mausberg in Kempen (Rheinprovinz) hat sich eine wunderbare Hausordnung zurechtgezimmert. Da drei Kollegen deswegen zu kindigen gezwungen waren, so empfehlen wir, dies bei Engagementsgesuchen im Auge zu behalten.

Der in Leipzig verurteilte Schriftseher Herm. Edm. Schneider hat ein recht abenteuerliches Leben hinter sich. Derselbe besuchte in London ein Kolleg, drehte bei einem Arzte Pillen und schmierte Salben, fungierte dann als Steward auf einem Schiffe, trat auch als Medium auf und hielt Vorlesungen über Phrenologie. In Leipzig lernte er einen Heiratschwindler kennen und verübte nun mit diesem allerhand Schwindeleien. Zunächst ließ er sich einer heiratslustigen Wirtschafterin als Professor und Doktor der Phrenologie und Mitarbeiter bei namhaften deutschen Zeitungen vorstellen, erzählte ihr dann, er sei Schiffssarzt und komme direkt aus Australien, auch Erbe von 60000 Mk., die ihn sein Großvater in Chicago hinterlassen, welche Summe jedoch zur Zeit noch nicht zu erheben sei. Er habe einen Pulsometer erfunden und Patente auf weiße Wäpche und Rhönix-pomade erhalten, welche letztere selbst dem Säugling einen stattlichen Vollbart verschaffe. Der Zweck dieser Erzählung war, der Wirtschafterin das ersparte Geld abzulocken und dies gelang dem auch. Des weitern machte er sich in Gemeinschaft mit dem erwähnten Heiratschwindler, in dessen „Geschäft“ er eingetreten war, verschiedener Rautionsschwindeleien schuldig. Wie gemeldet, wurde dem „Herrn Prof. und Doktor der Phrenologie“ für die Zeit von 18 Monaten abzüglich 2 Monate Unterhüftungshaft eine Wohnung im Landesgefängnisse zu Zwickau angewiesen, ihm auch die bürgerlichen Ehrenrechte auf 4 Jahre aberkannt. Sein Gewinne wurde zu 2 Jahren abzüglich 3 Monate und ebenfalls 4 Jahren Ehrenrechtsverlust verurteilt.

Der Intern. Buchdrucker-Verband, Organ für die Buchdrucker aller Länder, Nr. 1, ist in deutscher und französischer Sprache in Basel erschienen. Als Redakteur zeichnet Kollege F. Martin. Das Blatt beginnt mit einem Gedichte, ein Programmartikel gibt als Ziel die Verkürzung der Arbeitszeit an, A. Kaiser-Paris behandelt internationale Organisationsfragen. Die weiteren Artikel beschäftigen sich mit schweizerischen Angelegenheiten, mit Rheinland-Weisfalen und Belgien.

Presse und Litteratur.

In Berlin wurde das in London erschienene Sozialdemokratische Liederbuch auf Grund des Sozialisten-gesetzes verboten.

Von der Neuen Zeit, Stuttgart, Verlag von J. H. W. Diez, ist eben das 5. Heft des 8. Jahrganges erschienen. Inhalt: Abhandlungen: Die auswärtige Politik des russischen Zarenthums, III; von Friedrich Engels. Erinnerungen eines deutschen Achtundvierzigers (Sigmund Vorkeim); bearbeitet von

Reinhold Kuegg. Zur Schafsheepare-Frage; von Robert Schweidel. Die neuesten Forschungen über die Lungenschwindsucht; von Dr. Max Bylo.

Lohnbewegung.

Im Ausstände befinden sich in Berlin Schuhmacher, 456 Arbeiter der landwirtschaftlichen Fabrik von Beermann, die Arbeiter der Nähmaschinenfabrik von Frister & Hofmann, die beiden Letzteren wegen Nichtbewilligung des 1. Mai als Feiertag; in Burg außer den Zwaidern auch die Auspuger der Schuhfabriken, im ganzen 200; in Charlottenburg die Arbeiter einer mechanischen Weberei; in Erfurt die Zimmerer, Glaser und Mühlenbauer; in Gera 4000 Weber und Weberinnen, die Maler, Lackierer und Anstreicher; in Glogau die einheimischen Arbeiterinnen auf einem Dominium; in Hamburg die Arbeiter der Holzbearbeitungsfabrik von Zwilling, die Marmorarbeiter; in Sorau 500 Weber; in Bern die Schuhmacher; in Irland die Eisenbahnarbeiter.

Die Maler, Lackierer und Anstreicher in Breslau haben infolge einer zugebilligten Lohnserhöhung die Arbeit wieder aufgenommen. In Mühlhausen scheint der Ausstand auch seinem Ende entgegenzugehen. Die Arbeitszeit wurde teilweise verkürzt. In Spandau wurden die ausstehenden Säurearbeiter durch andere ersetzt. In Tann, E. (nicht Thau, wie in voriger Nummer zu lesen), ist der Ausstand der Kammgarnspinner beendet. — In Chicago haben 7000 Zimmerer die achtstündige Arbeitszeit bewilligt erhalten.

In Leipzig haben die Studienteure einen Lohn-tarif aufgestellt: Arbeitszeit 9 1/4 Stunden, Mindestlohn in den Werkstätten für Gipsgießer 4 Mk., für Zementgießer und Former 4,50 Mk., für Modellzusammensteller 5 Mk., bei Bauarbeiten 5 Mk. für Anseher und 6 Mk. für Zieher. Ueberstunden 25, Nacharbeit 100 Proz. Zuschlag. — Die Forderungen der Klempner (10stündige Arbeitszeit, 35 Pf. Mindestlohn) wurden von der Zunftung abgelehnt. — Ein Verein der in der Spiegel- und Bilderrahmenbranche beschäftigten Tischler und verwandten Berufsgenossen ist in der Bildung begriffen. — Die Forderungen der Holzbildhauer (8 1/2 Stunden, Abschaffung der Akkordarbeit) wurde von 13 Prinzipalen mit 31 Gehilfen bewilligt, während 9 Prinzipale mit 16 Gehilfen dieselben ablehnten; 12 Gehilfen streifen. — Der Versuch der Zimmerer, eine Lohnstatistik aufzustellen, mißglückte: von 132 ausgegebenen Fragebogen gingen nur 33 ausgefüllt wieder ein. — Eine Versammlung der Bauarbeiter beschloß, die für dieses Jahr aufgestellten Forderungen (10 event. 9stündige Arbeitszeit, 40 Pf. Stundenlohn und 15 Pf. Zuschlag für Ueberstunden) durchzuführen.

Die Lohnbewegung der Tischler erstreckt sich zur Zeit auf folgende Orte: Altenburg, Bielefeld, Breslau, Eisenburg, Effen, Flensburg, Gölitz, Grabow, Hameln, Hannover, Helmstedt, Hildesheim, Kiel-Gaarden, Lauenburg, Leipzig, Ludwigshafen-Mannheim, Minden, Nürnberg, Spremberg, Weimar, Wolfenbüttel.

Schorben.

In Berlin am 27. März der Sezer Paul Enke, 32 Jahre alt — Lungenschwindsucht; am 2. April der Sezer Gustav Hoeler, 38 Jahre alt — Lungenschwindsucht; am 13. April der Maschinenmeister Theodor Heinrich, 31 Jahre alt — Ohren- und Gehirnliden.

Briefkasten.

S. in St. und S. in D.: Die Frage der Hilfskräfte hat der Frankfurter Delegiertentag entschieden und an dem eingenommenen Standpunkte der Hamburger Schriftgießer wird eine Polemik einzelner Personen nichts ändern können. Deshalb abgelehnt. — L. in P.: Es sind nunmehr 40. — R. in München: Während des Druckes eingegangen; reihen den Bericht nun nach der Eingangszeit ein. — S. in B.: Nicht mehr abonniert. — G. in L.: Der Karifische Fragekasten ist nur als Ratgeber zu betrachten. Auf Grund dieser Auskünfte hat niemand ein Recht, in eine Bewegung einzutreten dazu gehört vielmehr der Entscheid der Vereinsbehörden. In der Sache selbst ist allerdings eine Entscheidung am Platz und ist uns die Regelung eines solchen Falles von anderwärts bekannt. Versolgen Sie also die Angelegenheit an den zuständigen Stellen. — W. in Luxemburg: 4 Zeilen — 60 Pf. — R. in Markneukirchen: 3 Zeilen — 75 Pf.

Vereinsnachrichten.

Unterstützungsverein Deutscher Buchdrucker.

Verein Leipziger Buchdruckergehilfen. (Gauverein Leipzig.) Bewegungstatistik vom 20. bis 26. April 1890. Mitgliederstand 1877, neu eingetreten 7, zugereicht 1, vom Militär —, abgereist 10, ausgestreuten 1, ausgeschliffen —, zum Militär —, gestorben —, invalide —, Patienten 52, erwerbsfähige Patienten 4, Konditionslose 70, Invaliden 47, Witwen 97.

Bezirk Darmstadt. Bei Konditionsannahme im hiesigen Bezirke werden die Herren Kollegen ersucht,

sich vorher an den Bezirksvorsteher P. Hildebeutel, Blumenthalstraße 81, zu wenden, widrigenfalls dieselben außerhalb des § 2 stehen. Das Minimum des gewissen Geldes beträgt für Darmstadt 22,20 Mk., der Lokalszuschlag 8 1/2 Proz.

Bezirk Göttingen. Die diesjährige Bezirksversammlung findet Sonntag den 11. Mai, vormittags 11 Uhr, in Mühlhausen im Restaurant Eisenhardt (Schaffenthorstraße) statt. S.-D.: 1. Jahresbericht und Rechnungslegung pro 1889; 2. der heutige Stand der Gesellschaft infolge der Stettiner Resolution; 3. Wahl des Ortes der nächsten Bezirksversammlung; 4. weitere Anträge. Anträge hierzu wolle man bis zum 7. Mai an den Bezirksvorsteher Chr. Walch, Kindeleberstr. 33, einbringen.

Bezirk Halle a. S. Alle den Bezirksverein betr. Zuschriften sind bis auf weiteres an den stellvertretenden Bezirksvorsitzenden Alban Niesel, Halle a. S., Wömlinger Straße 32, I., zu richten.

Bezirksverein Weizensfeld. Zu der Sonntag den 4. Mai in Zeitz im Sächsischen Hofe stattfindenden Bezirksversammlung werden sämtliche Mitglieder sowie alle dem U. B. D. noch fernstehenden Kollegen hiermit eingeladen. Herr Gauvorsteher Hammer wird anwesend sein und über die jetzige günstige Lage des U. B. D. B. sowie über die Stettiner Resolution sprechen.

Witten. Die Wohnung des Vorsitzenden Herrn Wilh. Schärmer befindet sich jetzt Weberstraße 25.

Nürnberg. Der Sezer Hermann Heyne aus Leipzig (B. J. R.-Nr. 21201) wird aufgefordert, den erhaltenen Vorwurf von 12 Mark zurückzugeben, widrigenfalls dessen Ausschluß aus dem Vereine beantragt wird.

Zur Aufnahme haben sich gemeldet (Einwendungen sind innerhalb 14 Tagen nach Datum der Nummer an die beigefügte Adresse zu senden):

In Altwasser 1. der Drucker Max Börner, geb. in Neustadt 1864, ausgelehnt daselbst 1884; war schon Mitglied; die Sezer 2. Konrad Böhm, geb. in Jauer 1852, ausgelehnt in Reichenbach 1870; war noch nicht Mitglied; 3. Fritz Krauszberg, geb. in Grund 1866, ausgelehnt in Witzgeirsdorf 1884; war schon Mitglied. — In Nerode der Sezer Bruno Dbst, geb. in Reichenbach 1871, ausgelehnt daselbst 1889; war noch nicht Mitglied. — G. Anders in Waldenburg i. Schl., Domelsche Buchdruckerei.

In Ansbach der Sezer August Stoll, geb. in Wassertrüdingen 1865, ausgelehnt daselbst 1888; war noch nicht Mitglied. — In Fürth der Schweizerberg Wilh. Göb, geb. in Darmstadt 1865, ausgelehnt daselbst 1886; war noch nicht Mitglied. — In Hof a. S. der Sezer Christ. Köppl, geb. in Hof a. S. 1865, ausgelehnt daselbst 1883; war noch nicht Mitglied. — In Jügelstadt der Maschinenmeister Ignaz Singer, geb. in Schwabmünchen 1865, ausgelehnt in Münden 1883; war noch nicht Mitglied. — In Nördlingen der Sezer Hans Kober, geb. in Oberhausen 1867, ausgelehnt in Jochenhausen 1885; war noch nicht Mitglied. — In Rosenheim der Maschinenmeister Joh. Bapt. Diebold, geb. in Pittersberg 1859, ausgelehnt in Münden 1877; war noch nicht Mitglied. — In Tegernsee der Sezer Karl Hauser, geb. 1858 in Dehringen; war noch nicht Mitglied. — Alb. Jäger in Nürnberg, Spittlerthorgaben 35.

In Darmstadt der Sezer C. J. Wenzler, geb. in Höchberg 1857, ausgelehnt in Stuttgart 1875 (von Anfang 1880 bis Ende 1889 in Batavia); war schon Mitglied. — P. Hildebeutel, Blumenthalstr. 81.

In Duisburg die Sezer 1. Otto Schmidt, geb. in Wihin (Mecklenburg) 1871, ausgelehnt in Sternberg 1889; war noch nicht Mitglied; 2. Wilh. Weber, geb. in Burscheid 1866, ausgelehnt in Duisburg 1884; war schon Mitglied. — E. Hövel, Grünstraße.

In Halle a. S. der Sezer Gust. Vogelgesang, geb. in Soldin 1870, ausgelehnt daselbst 1888; war noch nicht Mitglied. — Alban Niesel, Wömlinger Straße 32, I.

In Rempen der Sezer Anton Mittel, geb. in Mayen 1863, ausgelehnt daselbst 1882; war schon Mitglied. — C. Bohle in Düsseldorf, Charlottenstr. 44.

In Leipzig die Sezer 1. Julius Dahlke, geb. in Flatow 1869, ausgelehnt in Schneidemühl 1889; 2. Heinrich Hild, geb. in Frankfurt a. M. 1863, ausgelehnt daselbst 1888; 3. Karl Wilh. Sterz, geb. in Sangerhausen 1866, ausgelehnt in Schwège 1885; 4. Bernh. Dingelstedt, geb. in Erfurt 1867, ausgelehnt daselbst 1885; waren noch nicht Mitglieder; 5. Otto Robert Müller, geb. in Ronneburg 1867, ausgelehnt in Altenburg 1886; war schon Mitglied; die Gießer 6. Karl Moritz Hölemann, geb. in Leipzig 1864, ausgelehnt in Dresden 1883; war schon Mitglied; 7. Reinh. Hofffeld, geb. in Leipzig 1869, ausgelehnt daselbst 1887; war noch nicht Mitglied. — Wilh. Mitsche, Ulrichsstraße 27/29, I.

Reise- und Arbeitslohn-Unterstützung.

Plauen i. V. Die Herren Reisekassenerwarter werden gebeten, den auf der Reise befindlichen Sezer Aug.

Fottkuhn aus Trakehnen (Erzgebirge-Vogtland 237) die B. J. R.-Nr. 5426 in sein Quittungsbuch einzutragen.

Arbeitsmarkt.

Konditions-Gesuche.

Ein durchaus tüchtiger und korrekter Sezer (B.-M.), befähigt, eine Mettenstelle in Werk- oder Zeitung zu übernehmen, sucht zum 12. Mai Stellung. Off. an R. Krügers Restaur., Gräfenhainichen (Pr. Sachf.).

Anzeigen.

Dreispartene Pettizelle 25 Pf. Bei 1- bis 4maliger Aufgabe im Mindestbetrage von 10 Mk. 10 Prozent, bei 5- bis 9maliger Aufgabe im Quartale 20 Proz., bei 10- bis 13maliger Aufgabe 33 1/2 Proz. Rabatt, bei öfterer Wiederholung nach Vereinbarung. Belege 10 Pf. — Unter **Arbeitsmarkt** 15 Pf. für die Zeile (Zielzeiten und Offertenvermittlung hier nicht aufzählend). — **Beleggebühr** 30 Mk. — **Der Betrag ist bei Aufgabe zu entrichten.** Briefmarken (3, 5 u. 10 Pf.) werden nur bis zu 1,50 Mk. acceptiert. **Offerten** ist eine Freimarte beigulegen. — **Auflage 4200.**

Einem tüchtigen Buchdrucker mit etwas Kapital kann ein konkurrenzfreier Ort Mitteldeutschlands zur Gründung einer

Druckerei

nachgewiesen werden. Anfragen beliebe man unter A.-G. 8 an Haanenstein & Vogler, M.-G., Leipzig, zu richten. (H. 63012) [652]

Zu verkaufen:

Eine gebrauchte Buchdruckmaschine, Nr. 5, 46 : 61 cm, Bohn & Herber, 1884; Eine gebrauchte Ziegeldruckpresse, 22 : 34 cm, gegen Kasse zusammen 1375 Mk. Offerten unter C. K. 617 an die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

Gesucht ein **tüchtiger Kompletgießer** für Foucher Frères Kompletmaschine. Zeugnisabschriften nebst Gehaltsanprüchen an [642] **Berlins Schriftgießerei, Lund in Schweden.**

Schriftgießer!

Für die Hausgießerei und galvanische Anstalt einer Berliner Druckerei wird ein Vorarbeiter gesucht, der die Fähigkeiten besitzt, dieselben leiten zu können. Offerten mit Zeugnisabschriften sub S. T. 100 an das Annoncenbureau **Saronia**, Leipzig-Unger, Bernhardtstraße 37. [655]

Für einen Freund, welchen unglückliche Verhältnisse persönl. Natur zum sofort. Verlassen des Ortes resp. seines vor 4 Jahren gegründ. Geschäfts zwangen, haben wir eine in herrlicher Veg. d. sächs. Erzgeb. gel., gut eingerichtete Buchdruckerei mit ganz neuer Cylinder-Setzmaschine, Handpr., Schneidmasch. usw. usw. sofort unterm **Facturenwerte** zu verkaufen. Das Geschäft bietet **sichere, angenehme Existenz.** Zur Uebernahme sind 5—6000 Mk. Barvermögen erforderlich. [661] **Kreher & Müstler**, Buchdruckerei, Annaberg i. S.

In industr. Stadt mit v. h. Behörden alte **Werkdrucker** zu verk. Pr. 20000 Mk. Eine **Stg.- u. Accid.-Druckerei** in fr. Stadt Badens zu verpachten o. z. verk. Nöt. Kapital 5000 Mk. — **Sehr vorteilhaft zu verkaufen e. Druckerei mit Papierhdg. u. Buchbinderei.** 3. Umsatz etwa 100, Inventarwert 48, Preis 36, Anzahl. nur 15000 Mk. Auch für zwei freieb. Leute (Techn. u. Kaufm.) geeignet. Für **kathol. Buchdrucker** mit etwa 8 bis 10000 Mk. Zeitung u. Druckerei billig. Mehrere **Teilhaber** gesucht. Näh. durch P. Weber, Verlagsbuchhandlung, Frankfurt a. M. [662]

Ein junger flotter **Werk- und Accidenzsetzer** sucht sofort Kondition. Offerten unter M. 50 postl. Hauptpostamt Berlin C., Königsstraße. [656]

Für einen tüchtigen freibeamten **Schriftsetzer** welcher auch an der Maschine Bescheid weiß, suche ich für sofort eine Stelle, am liebsten in einer kleineren Stadt. J. Schütte, Döbesloe. [660]



Buch- & Steindruckfarben-Fabrik
Kast & Chinger
FEUERBACH-STUTTGART
Russbrennerei, Firnisssiederei
Walzenmasse

Allgemeinen Anzeigen für Druckereien.

Verlag von **Klimsch & Co.** in **Frankfurt a. Main**

besteht seit 1874 und wird versandt an alle Buch- und Steindruckereien in Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Holland-Luxemburg, der Schweiz u. sonstigen Ländern Europas sowie an eine große Anzahl (hauptsächlich deutscher) Druckereien in allen übrigen Weltteilen.

Auflage nachweislich **12300 Exemplare.**

Der Anzeiger erscheint wöchentlich — jeden Donnerstag. — Der Schluss für die Annoncen-Aufnahme erfolgt stets Mittwoch früh, nach Eintreffen der ersten Post. Annoncen in diesem Anzeiger finden rasche und weite Verbreitung in Fachkreisen. — Diejenigen Interessenten, welche den Anzeiger nicht gratis zu erhalten haben, können innerhalb des Deutschen Reiches zum Preise von **50 Pf. pro Vierteljahr** bei allen Postanstalten (Post-Zeitungsbestellliste Nr. 174) oder auch bei der Expedition direkt darauf abonnieren. Fürs Ausland beträgt der Abonnementspreis **3 Mk. pro Jahr** bei direkter Zusendung.

In Verbindung mit dem Anzeiger steht die periodische Ausgabe des

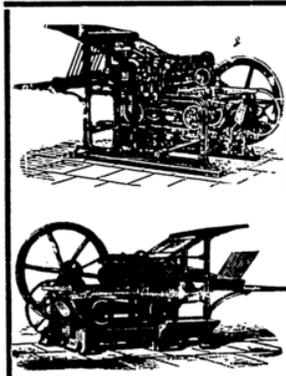
Adressbuches der Buch- und Steindruckereien

welches, außer der Aufzählung der Firmen, auch detaillierte Geschäftsnotizen sowie eine genaue Aufstellung über die in jeder Druckerei beschäftigten Gehilfen und Maschinen enthält. — Man beliebe genau zu adressieren:

Allgemeiner Anzeiger für Druckereien (Klimsch & Co.) Frankfurt a. M.

Neueste Cylinder-Tretmaschinen

von **BOHN & HERBER** in **Würzburg.**



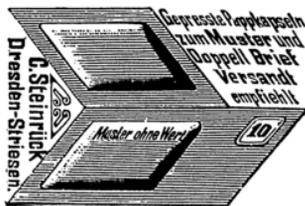
| Nr. Druckfl. | Preis |
|--------------|----------|
| 1. 30 : 44 | Mk. 1600 |
| 2. 34 : 48 | „ 1800 |
| 3. 38 : 52 | „ 2000 |
| 4. 42 : 56 | „ 2200 |
| 5. 46 : 61 | „ 2500 |

Zum doppelt Treten und doppelt Anlegen eingerichtet.

| Nr. Druckfl. | Preis |
|--------------|----------|
| 6. 50 : 68 | Mk. 2800 |
| 7. 55 : 76 | „ 3100 |

Garantie 2 Jahre.

Man verlange den auf einer solchen Maschine in vier Farben hergestellten **Prospekt.**



Leipzig.

Das Vereinslokal des „Vereins Leipziger Buchdruckergehilfen“ befindet sich von jetzt ab im Restaurant

Stadt Hannover

Ulrichsgasse 27/29, I. Etage.

Der Lesesaal steht den Mitgliedern an jedem Wochentage von morgens 9 bis abends 9 Uhr sowie Sonntags früh 9 bis mittags 1 Uhr zur Verfügung, während die gleichfalls dort untergebrachte Vereins-Expedition nur an Wochentagen mittags 12 bis 2 Uhr und abends 7 bis 8 Uhr geöffnet ist. Telefonanschluss (auch nach auswärts) unter Nr. 1289. **Der Vorstand.**

Der zuerst Unterzeichnete erklärt hiermit, daß durch eine unliebsame Verwechslung zweier Namen seinerseits die Firma **G. Bernstein** beschuldigt wurde, einen Kollegen untariftmäßig zu bezahlen; dies ist jedoch keineswegs der Fall. Die beiden Nachunterzeichneten bedauern, durch vorzeitige Mitteilung in einem wenn auch amtlichen, so doch innewein größern Kreise zur Verbreitung der obigen irrigen Auffassung beigetragen zu haben.

Berlin, April 1890.

[657]

L. Herzog. P. Naugut. S. Reizmann.

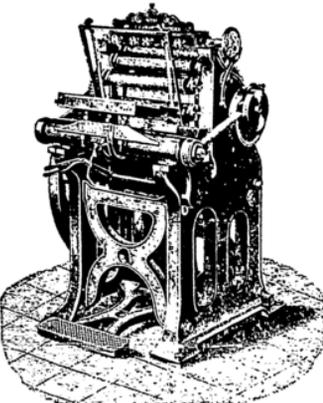
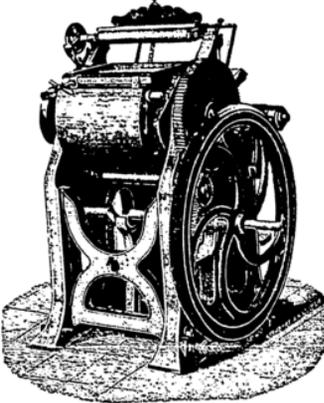
Nach jahrelangem Siechtume verschied in vergangener Nacht im Alter von 24 Jahren der Setzer

Ernst Siegler

von hier. Sein friedfertiger kollegialischer Sinn sichern ihm ein bleibendes ehrendes Andenken. Saalfeld (Saale), 28. April 1890.

[658] Die Mitgliedschaft des U. V. D. B.

„Triumph“

Beste u. leistungsfähigste Tiegeldruck-Press.

Eminente Druckkraft. Beste Farbeverreibung u. Verteilung.

Grosse Auftragswalzen wie sie kein anderes System besitzt.

Vollkommen paralleler Druck.

Größen und Preise:
 Nr. II. Grösste Druckfläche 24 : 38 cm, 1100 Mk.
 Nr. III. Grösste Druckfläche 38 : 47 cm, 1550 Mk.

Vordere Ansicht. Tiegel offen. Hintere Ansicht. Fundament umgelegt.

Hoelzle & Spranger, München
 Erfinder und Patentinhaber der Triumph-Press.

Ernst Morgenstern

Dennewitzstr. **Berlin W. 57,** Dennewitzstr. Nr. 19.

Fachgeschäft f. Buch- u. Steindruckereien

Lager von Maschinen, Utensilien, Schriften, Farben etc.

Spezialität: Einrichtung kompl. Druckereien.



Maschinenfabrik Worms in Worms a. Rh.

JOH. HOFFMANN.

Einfache Buchdruck-Schnellpressen mit Cylinderfärbung, dto. mit verstärktem Farbwerk (4 Auftragwalzen) zu Illustrationsdruck

Cylindertretmaschinen „Wormatia“ mit Cylinderfärbung

Wormser Tretmaschinen mit kombinierter Tisch- und Cylinderfärbung

Zweifarbendruckmaschinen mit einfachem oder doppeltem Farbreibwerk

Doppelmaschinen mit 2 Druckeylindern.

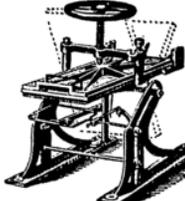
Sämtliche Maschinen werden gegen billige Berechnung mit Präzisions-schiebemarken versehen. Gebrauchte Maschinen werden zum höchsten Preis in Tausch genommen. — Illustrierte Preisliste gratis und franko.

Gutenberg-Haus Franz Franke

Maschinenfabrik, **Berlin W.,** Mauerstr. 33

baut die **billigsten**, nach **neuestem System** konstruierten

Lehrapparate für Stereotypie unter **Garantie d. Leistungsfähigkeit** für **60 Mk.** nebst allem Zubehör. — Jedem Apparat wird e. leichtfassl. Gebrauchsanweisung (Pr. 1 Mark) gratis beigegeben.



Am 25. April e. starb nach langen schweren Leiden der Schriftsetzer

August Hahne

aus Elberfeld im 54. Lebensjahre.

Wir betrauern in dem Dahingeshiedenen einen ehrenwerten Freund und Kollegen, dessen Andenken wir stets in Ehren halten werden. [659]

Berlin, 28. April 1890.
 Die Kollegen der National-Zeitung.

Zur 450jährigen Jubelfeier!

Johannes Gutenberg [625]

Festspiel in 3 Abteilungen von Robert Ehrhardt. Preis 50 Pf. In Partien bedeutend billiger. Zu beziehen durch den Verfasser (Chemnitz, Hainstr. 39).

Der heutigen Nummer liegt das ergänzte Verzeichnis der Tarifdruckereien bei.

Verzeichnis der den Tarif von 1890 zahlenden Buchdruckereien.

* bedeutet die schriftliche Anerkennung des Tarifs bei der Tarif-Kommission, alle übrigen Firmen verpflichteten sich mündlich ihrem Personal gegenüber, den Tarif zu zahlen.

I. Kreis Berlin-Brandenburg.

Berlin.
Adermann & Brud.
Actien-Gesellschaft f. Druckerei u. Verlag.
Ahrens, Gustav.
*Akademische Buchdruckerei.
Alexander, S.
*Amelung.
*Anrede, W.
*Aschelm, F.
*Auerbach, S.
*Babing, Max.
*Baensch, W.
*Bahlke, Jul.
*Bajanz & Studer.
*Beder & Hornberg.
*Behrens, Carl.
Berg.
*Berl. Buchdr. Act.-Gesellsch.
Berliner Tageblatt. (R. Mosse.)
*Berliner Zeitung. (Ullstein.)
*Bernstein.
*Beyer & Milnich.
*Bloßfeld & Müller.
Boll.
Borchardt.
*Bormasch & Co.
*Brieger, S.
*Brodel.
*Bülowstein.
*Buchdruckerei Patent Hagemann.
*Bulsh.
*Cador, Julius.
*Coote & Weylandt.
*Dahlmann, R.
*Danziger, Adolph.
Denter & Nicolaas.
*Deutsches Tageblatt.
*Dittbrenner, S.
*Dobzynski & Walter.
*Dorwig, Otto.
*Dreyer, Emil.
*Dreyer, Otto.
*Driesner.
*Druckerei der Börsen-Zeitung. (Metzoldt.)
*Diringshofen, C.
*Edstein, Louis.
*Elslein & Pils.
*Elsner, Otto.
*Engelke, Gebr.
*Eyd & Friedländer.
*Feister, S.
*Ferdinand, Fritz.
Fidert, Gebr.
*Fischer, Alfred.
*Franke, Franz (arbeitet nur f. eigenen Bedarf).
Friede, S.
*Friedländer, Albert.
Friedländer, S.
*Fromholz, Carl.
*Funde & Raeter.
*Garbatti.
Gensch.
Gergonne & Co.
*Ginzel, Hugo.
*Glaser, S.
*Goebede & Gallineck.
*Götte, Carl.
Großmann.
*Gronau, Wilh.
*Grothe.
*Grünert, Gebr.
*Günter & Sohn.
*Gutenberg-Buchdruckerei.
*Haase, Herm.
Haberland.
*Haebinger.
*Harrwitz Nachfolger.
*Haß.
*Haufe, Gebr.
Haufotte.
Hayns Erben. (Intelligenz-Bl.)
*Hecht, Rob.
*Hedenborff.
*Heeger & Ahrens.
Hempel.
*Hendebett, A.
*Hermann, S. S.
Hildebrandt, Th.
Hildebrandt, W.
*Hönig.
Hoffmann & Co.

*Hoffschläger, F.
*Hoffschläger, Max.
*Holtzhaus.
*von Holten.
*Horn & Raasch.
*Jacob, Emil.
*Jacobi, Albert.
*Jacoby & Co.
*Jädel, Ed.
*Jael, A.
*Jaenisch & te Perdt.
Jahn, S.
*Jebel.
*Jhring & Fahrenholz.
*Jmberg & Lesson.
*John, Robert.
*Jleib.
*Jykowski.
*Kamper & Weber.
Kemmig.
*Kerles, J.
Kiesau, Gebr.
Klemm.
*Kniemeyer, Ad.
*Koeble.
Köhler, B.
*Koppe Wwe.
*Köppen, Otto.
*Kohn, Willi.
*Kraatz, Herrn.
*Kroll.
*Kunst & Wimmers.
*Kilhn, Mein.
Kilhn & Söhne.
*Kunze, Louis.
Langenscheidt.
*Levent.
Lichtwig.
*Liebheit & Thiesen.
*Liebmann, A.
*Liebmann, Max.
*Litsch Erben.
*Loewenthal, W. & S.
Local-Anzeiger (Scherl & Co.)
*Märk. Volksztg. (fr. Vannenberg & Co.)
*Mamroth, Hans.
Mann, Gebr.
*Marschner & Stephan.
*Maurer, Werner & Co.
Mensch & Vichtenfeld.
*Meyer, F. W.
*Mittler & Sohn.
*Möhl, Gebr.
*Möser.
*Moriz & Kummer.
National-Zeitung (Dr. Calomon).
*Naud.
Naud & Hartmann.
*Nietack, F. W.
*Norddeutsche Buchdruckerei.
*Obermeier, Wilh.
Ocker.
*Oldenbourg (fr. Feicht).
*Ostermann.
*Ostrowski.
Patuscher.
Paß & Garleb.
Paul & Co.
*Pormetter.
Posedel.
*„Post“ (Kaysler & Co.)
Prätisch & Barleben.
*Prehn, Max.
*Preuß, J. S.
*Prüfer, C.
*Radeky, Gebr.
Regenhardt.
*Rehm, Carl.
Reimer, Georg.
Richter, Emil.
*Riesenschaf, Zumppe & Co.
*Rieger, Emil.
Ringer & Sohn.
Röwer.
*Rohde, Robert.
*Rosenbaum, Julius.
*Rosenthal, Franz.
*Rosenthal, Jul.
*Rosenthal & Co.
*Salewski.
Schaberow.
*Schade, A. W.
*Schade, Gustav.
*Schäfer.
*Schlesinger, C.

*Schlosser, F.
*Schmidt, Br.
Schulz, Ludw.
Schulze, C.
Schulze, Heint.
Schulze, F. W.
Schumacher, L.
Schwarz, Alb.
*Schwiering.
Simon, Leonhardt.
Sittenfeld.
*Solitander Nachfolger, R.
Staatsbürger-Zeitung.
Stahl, C.
*Stange.
Stankiewicz.
*Starde, J. F.
Strauß, Adolf.
*Streisand, Emil.
*Strefow, R.
Thornhardt.
Thormann & Götsch.
*Tischendrfer, Chr.
*Treuemann & Co.
*Trowitzsch & Sohn.
*Unger, Gebr.
*Union-Druckerei.
*Urbahn, Rud.
*Volks-Zeitung.
*Woh, Albert.
Vossische Zeitung.
Weber, Franz.
*Wernicke & Co.
*Wilhelm & Brasch.
*Wilmmer.
Winkelmann.
*Winkler, Gust.
Wischer, A.
*Worgitzky, Fr.
*Wucherpernig.
*Wurche, Paul.
*Zeidler, C.
*Zeidler, Hugo & Hermann.
*Zimmermann.
Zorn & Jacoby.

Brandenburg a. S.
Brandenb. Ztg. (Hugo, B.)
*Friedländer, J.
*Wiesite, J.

Frankfurt a. D.
Andres.
*Beholz, Paul.
Märkische Volksstimme.

Freienwalde.
*Linke, Joh.

Köpenick.
*Jenne, S.

Landesberg a. W.
Schneider, R. & Sohn.

Lankwitz.
Dr. Wallmann.

Nauen.
*Freyhoff, C. E.

Neudamm.
*Neumann, J.

Neuruppin.
*Buchbinder, C.

Potsdam.
*Hollfinte, Rud.

Spandau.
*Gebr. Jenne, vorm. Hopf.

Weißensee.
*Schulze, Adolf.

II. Kreis Schlesien.

Breslau.
*Brehmer & Minuth.
*Dülfer, C.
*Freund, Leopold.

*Genossenschafts-Buchdruckerei.
*Graf, Barth & Co.
*Gutsmann, D.
*Hoserdt, Julius.
*G. Poyer & Co.
*Jungfer, F. W.
*Korn, W. Gottl.
*Korn, W. Gottl.
*Kubner.
*Neumann, A. (P. Ducius.)
*Nischlowky.
*Schahly, Th.
*Schlesinger, Maximilian.
*Schlesische Volkszeitung.
*Schreiber, A.
*Soyla, Emil.
*Werke, F. A. (General-Anzeiger.)

Bentzen.
*Haenel & Stratmann.
Keil.
Nothmann.
*Wylezol & Co.

Glag.
*Bartsch & Wolf.

Glogau.
*Flemming, Karl.
*Walter, R.

Görlitz.
*Actien-Gesellsch. Görlitzer Nachr. u. Anzeiger.
*Braun & Feißner Nachfolger.
*Hoffmann & Heber.

Greiffenberg.
*Hinke, Robert.

Hainau.
*Raupbach, C. D.

Herrstadt.
*Drache, Paul.

Hirschberg.
*Actien-Gesellschaft „Vote a. b. Diefengebrüder“.
*Geisler & Ste.

Kreuzburg.
*Thielmann, C.

Liegnitz.
*Krummhaa, S.
*Seyffarth, Karl.

Neurode.
*Klambt, W. W.

Neustadt (Oberschlesien.)
*Raupach, S.

Oppeln.
*Raabe, Gust.

Reichenbach.
W. Milisch's Buchdr. (Hoppe, A.)

Schweid.
*Freyhoff, Felix.

Sprottau.
*Wildner, L.

Groß-Strehlitz.
*Dreyschuch.

Striegau.
*Kerber, Gust.

Waldenburg.
*Domels Erben, Ferd.

Wongrowitz.
*Schwarz, P.

Zuin.
*Wenzel, Gust.

III. Kreis.

Frankfurt a. M.

*Abelmann, C.
*Baier & Lewalter.
*Baist, Reinhold.
*Baumbach, Rupp.
*Ed, M.
*Eichhorn, Fr.
*Eng & Kubolph.
*Fey, Gebr.
Frankfurter Journal.
*Frankf. Vereinsbuchdruckerei.
*Frankfurter Zeitung und Kleine Presse (Sonnemann).
*Generalanzeiger (Horstmann).
Gottlieb & Müller.
*Honsack, Fr.
*Kaufmann & Co. (fr. Genossenschaftsbuchdr.).
*Kern & Birner.
Gebr. Knauer.
Maubach & Co.
*Morgenstern, R.
Naumann, C.
*Ost, Gebr.
*Osterrich, Aug.
*Pfeiffer, W.
*Schaub, J.
*Schirmer & Maßlau.
Staudt, Gebr.
Textor.
Weißbrod, A.

Badenhausen.

*Grünewald, Lorenz.

Darmstadt.
Beller'sche Hofbuchdruckerei.
Brill.
Berber'sche, Joh. Conr., Hofbuchdruckerei.
*Reichler, Heinrich.
*Runze, S. C.
Lehle, C. W.
*Menzlaw, S.
*Müller, S.
Otto'sche, G., Hofbuchdruckerei.
Nampsted, Rudolf.
Schmidt, J. S.
*Simon, L.
*E. C. Wittich'sche Hofbuchdr.
*Ziffel, Otto.

Emß.

*Heil, G.
*Sommer, S., Hofbuchdruckerei.

Gießen.

*Brühl (F. C. Piesch).
*Keller, Wilh. (Lichtenberger, L.).

Hanau.

Waisenhausbuchdruckerei.

Homburg.

*Steinhäuser, J. S.

Kassel.

Baier & Lewalter.
Dill.
*Drews & Schönhoven.
Has.
Schleusenheit & Holzappel.
Schlemming.
Schwaln (Kasseler Journal).
Trömmner.

Mainz.

*Fall, J. III.
*Gottlieb, J.
*Kupferberg, Hl.
*Mayer, C. W.
*Prilarts.
*Reuter, J. D.
Theyer, Karl.
Wallau, R.
Wirth'sche Hofbuchdruckerei.
Zabern, Ph. v.

Marburg.

Dr. Otto Bidel.
Ehrhardt, Dskar.
Gleiser.
Koch, J. A.
Pfeil, C. L.
*Sommering, Fr.

Offenbach.
Actien-Gesellschaft für Schrift-
gießerei u. Maschinenbau.
*Jahn, Max.

Rüsselsheim.
*Sachs, Valentin.

Schotten.
Engel

Seligenstadt.
*May'sche Buchdruckerei.

Wiesbaden.
Bechtolt & Co.
Ritter, Carl.
*L. Schellenberg'sche Hofbuch-
druckerei.
*Schwab, Kilian.

IV. Thüringisch- Sächsischer Kreis.

Halle.
*Bentzin, Herm.
Beyer (Heynemann'sche Buchdr.)
*Beyer & Koeniger.
Hendel, Otto.
*Kandler, Mart.
*Karras, E.
*Knapp, Wilh.
*Köhler, Herm.
*Kutschbach, General-Anzeiger.
*Pritschow, Karl.
*Schlesinger, S.
Schmidt, F. W.
*Waisenhaus-Druckerei.

Apolda.
*Birtner, Rob.

Arnstadt.
*Böttner, Otto.

Berka.
*Kunath, Oskar.

Bittersfeld.
*Baumann, F. E.

Blankenburg.
*Kircher, W.

Burg b. Magdeburg.
*Weddeler & Zipfel.

Coburg.
*Wechsung, Herm.

Cöthen.
*Dünnhaupt, Paul.
*Preuß, A.

Deffau.
*Artl H. S.
*Reiter, L.

Eisenach.
*Kühner, Philipp.
Nöller, C.

Eisleben.
Werner & Ammus.

Erfurt.
Bartholomäus.
Frohberger.
Kirchner.
König.
Luther.
*Moos, Ed.
Ohlenroth.
Rosenthal.

Frankenhausen.
*Krebs, C.

Genthin.
Donath, C.
Schente, A.

Gera.
*Bornschein & Lebe.
*Buhr & Draeger.
*Fischahn & Habenicht.
*Hofmann, Dr. Lh.
Gerth & Oppenrieder.

Gotha.
Actienbuchdruckerei, Thüringer
Zeitung.

*Engelhard-Reyher'sche Hofbuch-
druckerei (Bes. P. Mattfäsi).
*Perthes, F. A.
*Stollberg'sche Buchdruckerei (Bes.
A. Nehrlich).

Greiz.
Hennig, Otto, Hofbuchdruckerei.

Halberstadt.
*Herrschaff, Notter & Comp.

Hildburghausen.
*Druckerei d. Dorfzeitung.

Jena.
*Engau, B.
*Neuenhahn, Dr. G.

Jehmk.
*Bernert, Otto.

Langensalza.
Bely, Julius.
Beyer, Herm. & Söhne.
Wendt & Klawell.

Lauscha.
*Tziels, Erich.

Leutenberg.
Weiblich.

Magdeburg.
*Frieße, Carl, Hofbuchdruckerei.

Meiningen.
*Jungbanß & Koriter.

Osternwick a. Harz.
*Zickelbt, A. W.

Rothsch.
*Noack & Ko.

Rudolstadt.
Hofmann, Arthur.
*Wipflaff, F., Hofbuchdruckerei.
*Richter, F. Ad.
*Stroh's Nachf., W.

Sondershausen.
Dindelberg.
*Hofbuchdruckerei (Eupel, Fr. A.).

Weida.
*Aberhold, S.

Weimar.
*Böhlau, S., Hof-Buchdruckerei.
*Pansche Buchdruckerei.
*Ufmann.
*Voigt'sche Buchdruckerei.
*Wagner, R.

Weißenfels.
*Kell, L.

Zeitz.
*Müller, Leop.
*Brendel, C.

Ziefar.
*Lebbin, W.

V. Kreis Norden.

(Die geringe Anzahl der mit einem Stern
versehenen Firmen erklärt sich dadurch,
daß im Kreise Norden — unter Zustimmung
des Vorstehenden der Tarif-Com-
mission — zweierlei Formulare verlangt
wurden, wonach die Einfindung einer
schriftlichen Anerkennung nur von bis-
her nicht im Verzeichniß aufgeführten
Firmen verlangt wurde.)

Hamburg.
Adermann & Wulff.
Actiengesellschaft „Neue Börsen-
halle“.
Mitschwager, Gebr.
Vargstedt & Ruhland.
Bauer, J. A. L.
Bennich & Hollander.
Berngruber & Hennings.
Bidel, Philipp.
Birkmann, F. Ph.
Bitter, J. G. & Sohn.
Böhm & Hillger.
Christians, C. A.
Conrad, Rob.
*Dieblich & Ko., Gustav.

Dieck, J. H. W.
Drexel, Gebrüder.
*Frankle & Schöbe.
*General-Anzeiger (Baedeler &
Ko.).

Gente, W.
Gräffius & Möller.
Grebe & Liebemann.
Gimmertal, Gebrüder.
Glaeser & Sievers.
Herbst, G. J.
Hirtel, W.

*Hirschhausen, E.
Hollmann & Haase.
Hungerland, Wwe., F. A.
Hfermann, A.
*Kammerer, W.

*Kampfen, Herm.
Kaiser, Cour.
Köhler, A., Wwe.
Korff & Pollheim.
Krogmann, S.

Krüger & Diehl.
Lehmann, J. H. D.
Lübecking, Gebr.
Lütke & Wulff.
Matthe, W.

Meißel, C.
Meyer, Aug. & Dieckmann.
Meyer, Fr.
Meyer, Joh. Hinr.
Meyer & Kadel.

Michaelis, H.
Müller, Cour.
Perstehl, S. D.
Petersen, Ferd.
Philipsen, Martin.

Plesse & Lührs.
Poult & von Döhren.
Preilippner, A.
Rademacher, F. W.
Rauhes Haus.

*Rebbing, Aug.
Reber, Emil.
Reise, Karl Nachfolger.
Röper, Wilhelm.

Rosenberg, M.
Schacht & Westersch.
Scharnweber & Knoop.
Schlachter & Nühger.
Schmidt, F. A.
Schreiber & Zeve.

*Lächner & Frahnert.
Tziels, G. F.
*Thomsen, Karl.
Liedemann, Johs.
Wörmer, Cornelius.
*Zimmermann, E. S.

Altona = Ottenen.
Abolff, Chr.
Dingwort, Lh.
Dircks, S. F. E.
Hammerich & Lesser.
Katsch, Arno.
Köbner, S. W. & Ko.
Lehmann & Hildebrandt.
Meyer, Peter.
Poppe, S. & Ko.

Apenrade.
Magen, S.

Bergedorf.
Wagner, Ed.

Blankensee.
*Detje & v. Helms.
Krüger.

Edernförde.
*Schwensen, J. E.

Elmshorn.
*Schilth's Buchdruckerei, J.
*Vollbehr, C.

Entin.
Strube, G.

Flensburg.
Funke, Gebr.
*Maas, L. P. S.
Meyer, S. B.
Thillerup, C. R.

Fürstenberg i. M.
*Werkmeister, G.

Gaarden.
*Jebens, C. S.

Gadebusch.
Schäffer, L.

Glückstadt.
*Augustin, J. J.

Izehoe.
Jansen.
Pfungsten, G. J.
Wibera, S.

Kiel.
Barg, Friedr.
Biernaghi, Karl.
Büdel, Karl. (Tageblatt)
Einfelbt, E.
Fiende, Gebr.
Handorf, C.

*Heumann, Gebr.
Jensen, A. F.
Kieler Zeitung.
Küglein.
Nordostseezeitung.
Rodenwoldt.
Schaidt, C.
Schmidt & Klauwig.
Sönksen, A. P.

Ludwigslust.
Hinstorff'sche Buchdruckerei. (In-
haber L. Kober.)

Lübek.
Borchers, Gebrüder.
Coleman, Charles.
Ed, C. E.
Levy, A.
Oldenburg, Heinr.
Rathgens, S. G.
Schmidt, M.
Werner & Hörnig.

Lunden.
*Erped. d. Ditmarschen Zeitung.
(S. Timm.)

Marne.
*Altmüller, L.

Neumünster.
Gerold & Thon.
*Hieronymus, R.
Müller, Gottfr., Söhne.
*Simonson, S. & Ko.

Neustrelitz.
Frehse.
Spalding & Sohn.

Nortorf.
Erichsen, S.

Odesfor.
J. Schüttes Buchdruckerei.

Plön.
Hirth, S. W. (D. Raven).

Preetz.
*Hansen, J. M.

Ratzeburg.
Frentaght, S. S. E.

Rehna i. M.
*Lehmann & Bernhardt.

Reinfeld.
Nahrendorf, Gust.

Rendsburg.
Carstens, D. J.
Möller, S. (S. Gütkeins Nach-
folger.)

Rostock.
*Ablers Erben.
*Groth, C.
*Hinstorff'sche Buchdruckerei.
Winterberg, S.

Schleswig.
Carstens.

Schwaan.
*Mörz, Otto.

Schwerin.
Hilb (Wwe. Krüger).
*Paetow, M.
Sandmeyer'sche Hofbuchdr.

Segeberg.
Wäfer, C. S.

Sonderburg.
Hans Lassen & Ko.

Stavenhagen.
*Befolgs'sche Buchdruckerei.

Londern.
Dröhsle.
*Thamson, J. S.

Uetersen.
*Wäfer, C. J. P.

Wandsböd.
Fuvogel.
Seitz, Gustav W.

Wismar.
*Wilde, Carl.

VI. Kreis Nordwest.

Hannover.
*Berenberg'sche Buchdruckerei.
*Blumenthal, Carl.
*Buchdr.-Verein der Provinz
Hannover.

*Eulemann, Friedr.
*Ebler & Kriehle.
*Gömmann'sche Buchdruckerei.
*Grimpe, Aug.
*Somann, Emil.

*Höltje, Heinr.
*Jacob, Gustav.
*Jänede, Gebrüder.
*Jürgens, W.
Kleinworth.

*König & Ebhardt, J. C.
*Küster, Carl.
*Oldemeyer Nachf.
*Riemschneider, Wilh.
Schäfer.

*Schlütersche Buchdruckerei.
*Schmidt, J. W.
*Schrader, C. L.
*Schülter, Carl.
*Wasserlamp, Hans & Ko.
Weichelt.

Antum.
Erone.
Ride.

Utenö-Nordenhamm.
*Böning, W.

Barfinghausen.
Weinang.

Braunschweig.
Appelhaus & Pfenningstorff.
*Krieger, Adolph.

*Kranke Jul., Hofbuchdruckerei.
*Meyer, Joh. Heinr.
Oebing, Hans.
*Stevens, Nachf.
*Vetweg, Friedr. & Sohn.
*Vogel, A. & Ko.

Bremen.
Brimmer, A. G.
*Dierksen & Wichlein.
Frese, J.
Gampel, Ad.

*Geffen & Ko., Chr.
*Guthe, A.
*Gauschuld, S. M.
*Heinrich, M. Nachfolger.
*Hornmeyer & Meyer.
*Kempel, S.
Kundel, G.

*Mack, Louis.
Meierdiercks, C. S.
*Nöbler, Max.
*Ordemann, N. A., Söhne.
*Pöhl, J. D.
*Schillemann, Karl.
*Theye, Wm.

Burgthede.
*Getterli, J.

Cella.
Clappenburg.
*Großgebauer, W.

Dannenberg.
*Esmarch, S.

Delmenhorst.
*Nied.

Einbeck.
*Boden & Schumann.

Elsfleth.
Zirt, L.

Esens.
 *Metzger, C. L. & Sohn.
Gandersheim.
 *Fertel, C. F.
Geestmünde.
 *Remmler & v. Bangerow.
 *Rohmeyer & Ko.
Göttingen.
 Hofer, Louis.
 Guth.
 *Kästner (Dieterich Univ.-Buchdr.)
 Lange.
Hameln.
 Kientzler.
 *Niemeyer, C. W.
Helmstedt.
 *Appel, Carl.
 Schmidt.
Hermannsburg.
 Missionsdruckerei.
Hildesheim.
 Gebr.
 Großkopf & Co.
Hoya.
 Knauer's Buchdruckerei.
Jever.
 Metzger & Söhne.
Leer.
 *Neumann, M.
Linden v. Hann.
 *Maerder & Augustin.
Lüchow.
 Sauer, A.
Lüneburg.
 *Glinther, Wilh.
 *Soltan Wilh. (Gustav Peters.)
 *von Sternsche Buchdruckerei.
Neuhans a. d. Oste.
 Borgardt.
Norden-Norderney.
 Brauns.
Northeim.
 Röhrs.
Oldenburg.
 *Böttner, F.
 Drewes, Fr.
 *Scharf, B.
 *Schwarz (Schulische Hofbuch-
 druckerei).
 *Stalling, Gerh.
 Winter, F.
Osabrück.
 Liesede.
Osterholz-Scharmbeck.
 Laabe, H.
Osterode.
 *Diebel & Dehlschlängel.
Peine.
 *Pöfker & Diehl.
 *Töttler, S.
Quakenbrück.
 *Buddenberg, Heinrich.
Rinteln.
 Schröder & Wagner.
Salgitter.
 *Witt, Carl.
Schöningen.
 Schmidt, Friedr.
Soltan.
 *Mundschent, L.
Stadthagen.
 *Brodmann, Aug.
Uelzen.
 *C. Beder's Buchdruckerei (von
 Sterns Nachf.).
 *Mundschent, L.
Varel.
 Voigt, Jabezg.

Vehta.
 Fawel.
Walsrode.
 Gronemann.
Westerstede.
 Rieß, Eberhardt.
Wilhelmshaven-Bant.
 *Fug, Paul.
 *Kühn, F.
 Eiß, Lg.
Winfen a. d. L.
 Ravens, M.
Wolfenbüttel.
 Bindseil Nachf.
 *Wollermann, Otto.

VII. Kreis Südwest.
Karlsruhe.
 *Badenia, Aktiengesellschaft.
 Braunsche Hofbuchdruckerei.
 Buch- u. Kunstdruckerei, Döring.
 Dillinger, H.
 *Elsan & Bär.
 Godel.
 Gutsch.
 *Karlsruher Buch- u. Kunstbr.
 (Mayer).
 Madlot'sche Druckerei.
 Malfsch & Vogel.
 Müller'sche Hofbuchdruckerei.
Köbern.
 Citzler.
Baden-Baden.
 *v. Hagen, A., Hofbuchdruckerei.
Bruchsal.
 *Stoll.
Dürkheim.
 *Hintel, Jul.
Ettlingen.
 *Barth, R.
Freiburg i. Br.
 *Burgheimer & Chret.
 Dilger.
 Herder.
 *Lauber, D.
 Stroeder.
Furtwangen.
 *Kirchberg, R.
Heidelberg.
 Geisenbröcker, G.
 Groß, F.
 *Hörning, J.
 Knoblauch, C.
 Schweiß, J.
 Wiese, W.
Rehl.
 *Morstadt, A.
Lahr.
 Schömpersen, Chr.
Landau.
 *Kaufler, R. & A.
Lörrach.
 Stamm & Ko.
Ludwigshafen.
 Baur.
 *Lauterborn, A.
 *Weiß & Hameier.
Mannheim.
 Benschheimer, Gebr.
 *Dreesbach & Ko., A.
 Dr. H. Haas.
 *Fahn & Ko., Max.
 Jakob, G.
 Krapf, E.
 *Mannheimer Vereinsdruckerei.
 Schatt, Karl.
 *Stern-Elreich, Max.
 Wendling, Dr. Haas & Ko.
Neustadt a. d. S.
 *Act.-Dr. v. Neuen Birgerzgt.
 *Kranzbühler'sche Buchdruckerei.

Offenburg.
 *Geß, Adolph.
 Reiff & Co.
Pforzheim.
 Samberger.
 *Ruf, H.
Pirmasens.
 *Neumann, W.
Radolfzell.
 *Moriell, W.
Rastatt.
 *Vogel, J. G.
Spreyer.
 *Gilarbone, H.
 *Jäger'sche Buchdruckerei.
 *Kranzbühler, Jul. & Ko.
Wiesloch.
 *Zillig, A. Th.
Worms.
 *Fischer, Heinn.

**VIII. Kreis Rheinland-
 Westfalen.**
Barmen.
 *Schöpp, jr. R.
 Staats, Fr.
 *Steinborn & Ko.
 *Steinhoff, D.
Bielefeld.
 *Belhagen & Klasing.
Bochum.
 *Goppstädter & Ko.
Bünde.
 *Vormbäumen, H. F.
Crefeld.
 *Casaretto, G.
 *Find, J. & Ko.
 *Kühler, Gust.
 *Rehmann, Ad.
Dortmund.
 *Bellmann, Herm.
 *Gebr. Wolff.
Duisburg.
 *Ewich, Joh.
 *Küster & Ko., Bürgerzeitung.
 Wendelssohn, W.
Düsseldorf.
 *Dieß, Fr.
Elberfeld.
 *Grünpe, Herm.
Essen.
 Fodter, Jos.
 Girardet, W.
 Posthausen & Ko.
 *Schoreck, Eugen.
Gelsenkirchen.
 Bertenburg, Carl.
 Klefstadt, R.
 Münstermann, Chr.
 *Spielhoff, C.
Gladbach.
 *Fausl & Ko.
 *Schleffger, Jos.
Hagen.
 *Afschenbach, R.
 *Buh, Gustav.
Halle i. W.
 *Meyer & Bedmann.
Homburg-Varop.
 *Zippert, D. R.
Münster.
 Krid, Jos.
Neheim-Hüsten.
 Verswordt, P. A.
Dahruy.
 *Karaus, A.

Delde.
 *Hofstorf, E.
Paderborn.
 *Heybed, Rich.
Ruhrort.
 Brendow, Joh. & Sohn.
 *Jade, C. F.
 *Kleinagel & Köllen.
Schwelm.
 Boswinkel.
Steels.
 Berthold, B.
Wltho.
 *Thorau & Sitte.

IX. Kreis Sachsen.
Leipzig.
 *Adermann & Glaser.
 *Bär & Hermann.
 *Bibliographisches Institut.
 *Bockwig & Webel.
 *Brandstetter, D.
 *Breitkopf & Härtel.
 *Brochhaus, F. A.
 *Dathe, B. A.
 *Drugulin, W.
 *Dür, Otto.
 *Ebelmann, Alex.
 *Eisemann, Th.
 *Engelhardt, A. Th.
 *Findel, J. G.
 *Fischer, Heinn.
 *Fischer & Kürsten.
 *Fischer & Wittig.
 *Flemming, H. E.
 *Frankenstein & Wagner.
 *Freter, E.
 *Geißler & Bertram.
 *Giesede & Devrient.
 *Girardet & Ko.
 *Grefner & Schramm.
 *Grimme & Trömel.
 *Gröber, Fr.
 Grumbach, C.
 *Hallberg & Blichting.
 *Hartmann, W.
 Hedrich, E.
 *Heitmann, Ernst.
 *Hentschel, Th.
 *Hesse & Beder.
 *Hirschfeld, J. B.
 *Hoffmann, Max.
 *Höfel & Götzel.
 *Künthardt, Jul.
 *Köhler, Herm.
 *Körner, F. A.
 *Kreyling, G.
 *Leiner, Dskar.
 *Leopold & Bär.
 *Loes, Rud.
 *Marquart, Karl.
 *Mäser, Jul.
 *Mejo, Frz.
 *Mertig & Grilbel.
 *Metzger & Wittig.
 *Mücke, D.
 *Payne, A. H.
 *Pöschel & Trepte.
 *Polz, E.
 *Pries, A.
 *Rabelli & Hille.
 *Ramm & Seemann.
 *Regel, D.
 *Reklam, Ph., jun.
 *Reusche, G.
 *Richter, Fr.
 *Röder, C. G.
 *Rößberg'sche Buchdruckerei.
 *Schelter & Liesede.
 *Schlag, Herm.
 *Schmidt, Gustav.
 *Schulze, G.
 *Schulze, Wilh.
 *Seidel, Louis.
 *Spamer'sche Buchdruckerei.
 *Sperling, D.
 *Springer, Herm.
 *Stephan, Emil.
 *Tauchnitz, Bernh.
 *Teubner, B. G.
 *Tiele, C.
 *Waldow, Alexander.
 Weber, J. J.
 *Wiebe, Alexander.
 *Wigand, W.
 *Ziegel, Bruno.

Altenburg.
 Blicher, L. Bruno.
 Bonde, Dskar.
 Dieze, C.
 *Hiller, Richard.
 Regel, H.
 *Pierer'sche Hofbuchdruckerei.
 *Schäpfer, G.
Annaberg.
 *Küstner, C. E.
Bauhen.
 *Monse, C.
 Schmalzer.
Bischofswerda.
 *Klefsch, Paul.
Botwa.
 Papierwaarenfabrik Botwa (E.
 Sarfert).
Burgstädt.
 *Krusig, G.
 *Waltzer, J.
Chemnitz.
 *Adam, Wilh.
 Veil & Ko.
 *Diesel, M. D.
 *Geibel, J. W.
 Gerhäuser & Sohn.
 *Heyde, Gebr.
 *Lamprecht, G.
 *Lohse, Max.
 *Ludwig, C.
 *Mittag, Karl.
 *Müller, Rich.
 *Nehme, F. H.
 Nisch, Rich.
 Pickenhahn & Sohn.
 *Schmidt, Emil.
 *Schmidt, Gebr.
 *Schuster, Richard.
 *Tejner & Zimmer.
 *Ulbig, C. D.
 *Wenzel, G.
 *Wiebe, Alex.
 *Wilsch, Hugo.
Dippoldiswalde.
 *Zehne, Karl.
Döbeln.
 *Luz, Rich.
Dohna.
 *Eyse, F. A.
Dresden.
 *Adolph, Gebr. (Röbtau).
 *Mannische Buchdruckerei.
 *Andreas & Schenmann.
 *Baensch, Wilh.
 Barth & Co.
 *Blochmann, C. & Sohn.
 *Brummer, Wilh.
 *Gärtner (Niescher).
 *Göbß.
 *Grünberg, H.
 *Gutzmann, P.
 *Heinrich, C.
 *Heinrich, F.
 *Hentker, H.
 *Hoffmann, W.
 *Hoffmann, W.
 Kaiser & Minben.
 Kleinich & Ferstl.
 *Krieg, Rich.
 *Rehmann, D.
 Riepsch & Reichardt.
 Lommatsch (Schröder).
 *Meinhold, C. E., & Söhne.
 *Meyer & Roegel.
 *Neubert, Dskw.
 *Pöfker, Joh.
 *Philipp, Joseph.
 Rache & Müller.
 *Ramming (Wulsen).
 Reichel.
 Römmler & Jonas.
 Sängner.
 *Schmidt, R.
 *Schönfeld, A.
 *Schoenfeld & Harnisch.
 *Schröder, A.
 *Teubner, B. G.
 *Thomash, Ferd.
 Tittel Nachf. (Reiß & Kumath).
 Wolff.
Ebersbach.
 Clemens & Zieschang.
Eisenberg.
 *Kaltenbach, Paul.

Frankenberg.
Koschberg, C. G.

Freiberg.
*Gerlach, Köhler.
*Maudisch, E. Schlegler.
*Wiesner Nachf., C. F.

Frohburg.
*Kuschle.

Geringswalde.
*Wed, C.

Glashütte.
*Altendorff, E.

Göbnitz.
*Kirmse & Wagner.

Grimma.
Schierich & Winkler.

Großhain.
Pflaßmid & Starke (Starke sen.).

Groß-Schönau.
*Tzischnowski, F. Aug.

Klosterlausitz.
*Seisfert, A.

Köhschenebroda.
*Ziegner, Th.

Limbach.
Schülßler.

Löbau.
Hofscheld & Witte.

Lützenau.
*Schneider, E. F.

Markenkirchen.
Schmidt & Wintner.

Meerane.
Feymer, Friedr.
*Otto, Carl.

Meißen.
Künigst & Sohn.
Krause, C. F.
Kurz, C. C.
Schäfer.
Simon.

Melsnitz i. B.
Nühr, Otto.

Oschab.
*Obecop's Erben.

Pirna.
*Eberlein, F. W.

Pflaun.
*Hänfel, F. F.
*Lange, Gust.
*Leonhardt & Westen.
*Neupert, F. C.
Schacht, G.
*Schäfer & Keilhack.
*Wieprecht, Moritz.

Pflaun b. Dresden.
Schreiber, R.

Probstheida.
*Rauh, Herrn.

Radeberg.
Hordler.

Rötha.
*Apitz, G.

Schellenberg.
*Üttermuth, E.

Schmölln.
Bödel, F.

Striefen b. Dresden.
*Clausen, E.

Thum.
*Scharze, Aug.

Treuen i. B.
*Reich, Gust.

Werdau.
*Booch & Ko.

Wurzen.
*Thiele, Ad.

Zittau.
*Böge, Ferd.
*Gring, P. M.
*Menzel, Rich.
*Nebojša & Böhme.

Zwickau.
*Förster & Vorries.
*Zücker, R.

X. Kreis Bayern.

München.
*Bidel, Friedr.
Böck.
*Bruckmann, A.
*Cotta (Allgemeine Zeitung).
*Deshler, J.
*Ernst, M.
*Fuller, Jul.
Gerber.
*Gotteswinter, J.
*Graßl, F. B.
*Haertl, Gebr.
*Hafner & Wildenauer.
*Heller, B.
*Höfling.
*Huber, E.
*Huttler, Dr. (Konrad Fischer).
*Knorr & Hirth.
*Kugner, F.
*Lindl, J. B.
*Lintner.
*Marchner. (Volkszeitung.)
*Mayer, G. Emil. (Französische Hofbuchdruckerei.)
*Müllthalter, E.
*Naberer, Joh.
*Obrich.
*Oldenburg.
*Parcus.
*Pfeifenbacher (C. Franz).
*Prantl.
*Schaumburg & Ko.
*Schön, J.
*Schreiber & Faschmann.
*Schuh & Ko.
*Seitz, F. F.
*Seyfried, C. A.
*Stahl (Baubzer).
*Straub.

Abensberg.
*Senns Wittwe.

Aindach.
*Befner, C. M.
*Brügel, C. & Sohn.

Angsbürg.
*Gaas & Grabherr.
*Gimmer, W.
*Kampart.
*Manz, A.
*Mühlberger, F.
*Pfeiffer.
*Raadl & Lochner.
*Reichel, Gebr.
*Walch.
*Wirth, C.

Bamberg.
Kath. Genossenbr. (Schmitz, Th.)

Berneck.
*Leichmann, Oskar.

Bremenried.
*Kimpel, Fr. F.

Donauwörth.
Auer, Ludwig.

Eichstädt.
*Düntler, Martin.
Hornik, A.

Eltmann.
*Koch, Wilh.

Erlangen.
*Jakob, C. Th.
*Junge & Sohn.
*Vollrath, Aug.

Forchheim.
*Streit, F. A.

Freyung.
*Schaumberger, A.

Fürth.
*Central-Anzeiger (M. Kraus).
Lyon.

Gerolzhofen.
*Hüller, Ph. Seb.

Günzburg.
*Paul, J.

Gunzenhausen.
*Zint, Joh.

Hof.
Hörmann, F.

Ingolstadt.
*Ganghofer, A.

Kaufbeuren.
Kohler, Hans & Ko.

Kempten.
*Steinhäuser, Eug.

Landshut.
*Nietzsch, F. F.
*Thomann (v. Zabuesnig).

Miesbach.
*Mayr, Georg.

Mürnberg.
*Alfa, W.
*Bieling-Dietz.
*Fleßa, C.
*Großrod.
*Gutmann, A.
*Himmelslein.
*Jäger & Deßler.
*Jakobs.
*Klingler, Carl.
*Rommingen, Fr.
*Nister, C.
*Schärtel.
*Schlennert, Ed.
*Sebal, H. A.
*Stich, J. F.
*Tümmel.
*Walz.
*Woerlein & Ko.
*Zeder & Ko.

Oberhausen b. Augsburg.
Mittenreiter, J.

Dettingen a. N.
*Gensperger, Max.

Pfersee.
*Walter, Max.

Regen.
*Schwarz, A.

Regensburg.
*Pusket, Friedr.
*Verlagsanstalt vormalig G. J. Manz.

Rehan.
*Böhme, Cuno.

Rosenheim.
Niederemayer, M.
Kappel, J. B.

Starnberg.
*Gegenfurtner, Frz.

Tölz.
*Böck, Ad.

Weißenburg.
Böper, C.

Würzburg.
Bauer.
Bekers Universitäts-Buchdr.
*Bucher, Frz.
*Höpfner & Ko.
*Köhl & Heder.
*Scheiner, Paul.
*Seelmayer (Telegraph).
*Stützische Universitäts-Buchdr.
*Wucherer.

XI. Kreis Nordost.

Stettin.
*Bauchwitz, C.
*Bornemann'sche Hofbuchdr.
*Graßmann, A.
*Hochstetter, A., Hof-Lithograph.
*Kohnke & Wolff.
*Wasenow, L.
*Pommersche Reichspost.
*Salomon, S.

Danzig.
*Dannemann, M.
*Kafemann, M. W.
*Langowski, Carl.
*Webel'sche Hofbuchdruckerei.

Deutsch-Krone.
*Schulz, C.

Königsberg.
*Hartung'sche Buchdruckerei.
*Hiller, M.
*Königsberger Allgemeine Ztg.
*A. Kiewnings Buchdruckerei.
*R. Neupolds Buchdruckerei.
*Riebtke, M.
*Ostpreussische Zeitungs- und Verlags-Druckerei.
*Barbs, Reinhold.
*Rautenberg, Emil.
*Thierbach, Heinr., Nachf.

Schwet.
*Bilchner, G.

Stargard.
*Herbert, Friz.

Stralsund.
*Regierungs-Buchdruckerei (F. Struch).

Strasburg.
*Fußrich, A.

Tilsit.
*Weymeyers Nachf. (D. Kroll).
*Weyer, Ernst.

Wartenberg.
*Reinte, R.

XII. Kreis Schwaben.

Stuttgart.
*Beisbarth & Wölfel.
*Chr. Belfer'sche Druckerei.
*A. Bong' Erben.
*Braunbeck, F.
*Buchdruckerei-Gesellschaft (früher Chr. Fr. Coittas Erben).
*Deutsche Verlagsanstalt (früher Hallberger).
*Deutsches Volksblatt (Act.-Ges.).
*Dieß, J. F. W.
*Glasfer, Rud., & Ko.
*Göhl & Kießling.
*Greiner & Pfeiffer.
*Grüninger, Carl.
*Hammer, Carl.
*Hoffmann (F. Kraus).
*Jung & Brecht.
*Kohlschammer, W.
*Laufer, Carl.
*Liebich, Carl.
*Lindheimer, A.
*Laufer & Kornagel.
*J. B. Metzler'sche Buchdruckerei.
*Müller & Ko.
*Neues Tagblatt.
*Paulinenpflege.
*Schnefelse Chr. (fr. G. Haffelbrink).
*Schott, Arthur.
*Schwäbischer Merkur (Elben).
*Stähle & Friedel.
*Steinkopf, J. F.
*Stoll, Friedr., jun.
*Süddeutsches Verlags-Institut.
*Treiber, Jos.
*Union.
*Vereins-Buchdruckerei.
*Vogelmann, Gebr.

Vöhringen.
*Schöffold, Theresese.

Crailsheim.
*Richter, A.

Eßlingen.
*Bechtel, Otto.
*Gardburger, J.
*Schreiber, J. F.
*Schreiber, L.

Feuerbach.
Kraut, J. L.
*Deßler.

Freudenstadt.
*Kampert, L.

Heilbronn.
*Baier & Schneider.
*Lipp, Dr.

Horb.
*Christian, F.

Leutkirch.
*Hofstein, C.

Ludwigsburg.
*Dittmar, R. G.
*Greiner & Ungeheuer.

Neuenburg.
*Meeß, Jakob.

Ravensburg.
*Rah, Dr. Bernh.

Niedlingen.
*Ulrich, J. F.

Waldsee.
*Liebel, C.

Die Tarif-Kommission für Deutschlands Buchdrucker.

J. A.

Johannes Girschfeld,
Prinzipal-Vorsitzender.

J. B. Reuß,
Gehilfen-Vorsitzender.